

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

SkF-Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schrannenstr. 1a

85049 Ingolstadt

1. Veranstalter und Anmelde-Verfahren:

Der Sozialdienst katholischer Frauen Ingolstadt (SkF), eingetragener Verein, ist ein gemeinnütziger, öffentlich anerkannter Träger der Jugendarbeit und erfüllt u. a. Aufgaben nach § 11 SGB VIII.

Jede Anmeldung muss Online oder per Post/Fax mit dem dafür vorgesehenen Formular erfolgen. Der verbindliche Vertrag für die jeweilige Veranstaltung kommt erst mit der schriftlichen Anmeldebestätigung zustande.

Mit der Anmeldung besteht Einverständnis, dass die angegebenen personenbezogenen Daten beim SkF e.V. bzw. dem jeweiligen Veranstalter auf Grundlage des Kirchlichen Datenschutzgesetzes KDG gespeichert werden.

2. Leistungen des SkF e.V. und der Teilnehmer/-innen:

Die Leistungen ergeben sich aus der Angebotsbeschreibung und den allgemeinen Hinweisen in der Freizeitausschreibung bzw. dem Prospekt. Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programm sind in Absprache zwischen den Teilnehmer/-innen und den Leiter/-innen jederzeit möglich.

Unsere Preise sind in der Regel Komplettpreise, d. h. sämtliche Kosten sind im Teilnehmer/-innen-Preis beinhaltet (Taschengeld ausgenommen). Abweichungen hiervon sind möglich und werden im jeweiligen Angebot näher beschrieben bzw. beim Vortreffen erläutert.

Für jede/n Teilnehmer/in besteht über den SkF e.V. eine Haftpflichtversicherung. Die Versicherung tritt nicht bei Schäden ein, die sich Teilnehmer/-innen untereinander zufügen oder die durch wiederholte und gegen die Anweisung der Angebotsleitung erfolgte Handlungen entstehen.

Der/Die Leiter/in des jeweiligen Angebots kann in begründeten Fällen, nach Absprache im Leitungs-Team und als letzte mögliche Maßnahme einzelne Teilnehmer/-innen von der Maßnahme ausschließen. Die personensorgeberechtigten des/der Teilnehmers/in werden umgehend darüber informiert. Die Abholung oder Heimreise erfolgt auf eigene Kosten. Die Teilnehmergebühr wird nicht erstattet. Dies gilt auch für Erkrankungen und Verletzungen, nicht oder nicht im tatsächlichen Ausmaß angegebener erheblicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen, bei ansteckenden Krankheiten sowie bei Nichterfüllung bzw. Nichtvorhandensein notwendiger und in der Ausschreibung vorgeschriebener Voraussetzungen, Kenntnisse und Fähigkeiten wie z. B. Schwimmfähigkeit, Schwindelfreiheit etc., die den Abbruch der Aktivität zwingend notwendig machen und nicht vom SkF e.V. verschuldet wurden.

3. Aufsichtspflicht und Haftung:

Für die Zeit der Maßnahme übernimmt der SkF e.V. bzw. die durch ihn beauftragten Leiter/-innen und Betreuer/-innen die Aufsichtspflicht für alle minderjährigen Teilnehmer/-innen. Jede/r Teilnehmer/in ist zur Beachtung und Einhaltung der Weisungen des Leitungs- und Betreuer/-innen-Teams verpflichtet. Die Maßnahmen sind Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII. Der SkF e.V. bzw. die durch ihn eingesetzten Leiter/-innen und Betreuer/-innen haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Höhe und Zahlung des Teilnehmerpreises:

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung ist die entsprechende Anzahlung/(Rest-)Zahlung sofort auf das **Konto des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V.: IBAN DE35 7215 0000 0000 0269 63, BIC: BYLADEM1ING**, zu überweisen. Bitte geben Sie als Verwendungszweck den vollständigen Namen Ihres Kindes an.

Preisänderungen bleiben vorbehalten, sofern sich die Programmkosten durch unvorhersehbare Ereignisse (z. B. Wechselkurs, Bahnpreise etc.) erheblich erhöhen.

5. Rücktritt/Kündigung/Reiserücktrittsversicherung

Tritt ein/e Teilnehmer/in die Maßnahme nicht an, oder bricht er/sie diese aus Gründen, die der SkF e. V. nicht verschuldet (Krankheit/Unfall) ab, so entstehen Ausfallgebühren. Der Rücktritt von der verbindlich gebuchten Maßnahme muss schriftlich erfolgen! Bei Rücktritt fallen folgende Ausfallgebühren an:

- Bis 8 Wochen vor Beginn: 10 % des Teilnehmerbeitrages
- 8 Wochen bis 14 Tage vor Beginn der Maßnahme: 30 % des Teilnehmerbeitrages
- 14 Tage bis 5 Tage vor Beginn der Maßnahme: 50 % des Teilnehmerbeitrages
- Ab 5 Tage vor Beginn der Maßnahme: 100 % des Teilnehmerbeitrages
- Wird ein/e Ersatzteilnehmer/-in gefunden, fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro an.

Tritt der/die Teilnehmer/in nach Beginn eines Angebots zurück, hat er/sie keinen Anspruch auf Rückzahlung des Teilnehmerbeitrages, es sei denn, der Rücktritt beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verschulden des SkF e. V. Zusätzliche Aufwendungen, wie z. B. für die Heimreise gehen zu Lasten des/der Teilnehmer/in.

Tritt der SkF e.V. als Veranstalter von einer Maßnahme zurück, gleichgültig aus welchen Gründen, insbesondere jedoch wegen ungenügender Teilnehmer/-innen-Zahl, wird der Teilnehmerbeitrag zurück erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche des/der Teilnehmer/in gegenüber dem SkF e. V. entstehen hierdurch nicht.

6. Gesundheitsvorschriften:

Erkrankungen, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, Behinderungen, sonstige Beeinträchtigungen etc. sind dem SkF e. V. vor oder spätestens mit der Anmeldung auf dem dafür vorgesehenen Gesundheitsbogen mitzuteilen. Hierzu kann auch ein Gesprächstermin vereinbart werden. Gerade bei Kindern/Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und/oder besonderem Betreuungs- und/oder Versorgungsbedarf, ist ein offenes Gespräch vor der Anmeldung zwingend erforderlich.

Ebenso weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass entsprechend den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ein/e Teilnehmer/in mit einer ansteckenden Krankheit nicht an der Maßnahme teilnehmen darf.

7. Datenschutz/Fotos:

Fotos/Videos von Teilnehmer/-innen und der Gruppe, die während der Freizeit entstehen, werden nach Einwilligung der/des Erziehungsberechtigten für Veröffentlichungen des SkF e.V. oder zur gruppeninternen Weitergabe genutzt. Gegen diese Nutzung kann vor Beginn der Maßnahme schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Der SkF e. V. handelt auf Basis des KDG. Auf die unter www.skf-ingolstadt.de abrufbaren Datenschutzhinweise wird verwiesen.

8. Weitere Vereinbarungen:

Bitte füllen Sie eine Extra-Erlaubnis-Erklärung aus, wenn Ihr Kind (bis einschließlich 13. Lebensjahr) nicht von einem Erziehungsberechtigten abgeholt wird, sondern alleine heimgehen darf (ab 10 Jahren möglich) oder von Bekannten mitgenommen wird. Bitte geben Sie ein formloses Schreiben mit Namen und Unterschrift versehen bei dem/der Leiter/in der Aktivität persönlich ab.

(Text: „Mein Kind darf allein nach Hause gehen“ oder „Mein Kind wird von ... abgeholt.“)

9. Anwendbares Recht:

Die Rechtsbeziehung zwischen dem SkF e. V. und dem/der Teilnehmer/in richtet sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Ingolstadt.

Diese Teilnahmebedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

SkF-Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Schrannenstr. 1a
85049 Ingolstadt

Datenschutzhinweise zu Freizeiten & Aktionen des SkF e.V. Ingolstadt gemäß des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG)

1. Datenschutzerklärung

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten bzw. die Ihres Kindes sehr ernst. Unser Ziel ist es, Ihnen ein komfortables Online-Angebot zur Verfügung zu stellen, dabei jedoch Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung zu wahren und den Schutz Ihrer Privatsphäre zu gewährleisten. Die nachfolgenden Hinweise geben Ihnen einen Überblick darüber, wann wir welche Daten speichern, zu welchem Zweck wir sie verwenden, an wen wir sie weitergeben und wie wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sicherstellen. Rechtliche Grundlage ist das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG).

2. Verantwortlich:

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Ingolstadt, Schrankenstr. 1a, 85049 Ingolstadt, Deutschland,
www.skf-ingolstadt.de

Geschäftsführerin: Judit Bauer
Telefonnummer: 0841 93755-12
E-Mailadresse: judit.bauer@skf-ingolstadt.de

Vorstandsvorsitzende: Ursula Schmidt

Datenschutzbeauftragter: Daniel Steffen
E-Mailadresse: datenschutz@skf-ingolstadt.de

3. Zweck der Verarbeitung

- a) Ihre Daten, respektive die Ihres Kindes werden erhoben und verarbeitet, um den Anforderungen an die übernommene Aufsichtspflicht während der Freizeit bzw. Aktion umfassend gerecht zu werden, etwaigen Unfällen oder sonstigen Beeinträchtigungen an Rechtsgütern Ihres Kindes möglichst umfassend vorzubeugen, sowie den Kontakt zu den Personensorgeberechtigten frühzeitig herstellen zu können.
- b) Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte (z. B. *Familienbeauftragte der Stadt Ingolstadt, Bayerischer Jugendring, EU-Jugend in Europa o. ä.*) oder an von uns beauftragte Kooperationspartner (z. B. *Simply Outdoor, LiLaLu, Sprachreisen Voyage o. ä.*) weitergegeben und dienen damit dem Zweck der Verbandsförderung und der ordnungsgemäßen Durchführung der Freizeit bzw. Aktion.
- c) Veröffentlichungen von Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der eigenen Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des SkF bzw. der vom SkF beauftragten externen Veranstalter

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogene Daten bis auf Fotos/Videos werden auf Grundlage §6 KDG (Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zur Übernahme der Aufsichtspflicht für den genannten Zeitraum) sowie §11 KDG (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) verarbeitet.
- b) Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (siehe auch Punkt 5)) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen gemäß § 6 Abs. 1 Buchstabe b KDG.
- c) Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 Buchstabe g KDG, da dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des SkF e. V. bzw. des jeweiligen Veranstalters erforderlich ist.

5. Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden weitergegeben an:

- a) Dritte: (z. B. Fördermittelgeber o.ä., externe Veranstalter, Webhoster, Sonstige im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von (Print-)Publikationen)
- b) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Auch dies dient dem Schutz und der Sicherheit Ihres Kindes.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Mit Ausnahme der Fotos und/oder Videos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (*Übernahme der Aufsichtspflicht, Dokumentationspflicht gegenüber Dritten o. ä.*) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht.
- b) Fotos und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des SkF e. V. bzw. des Veranstalters gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sind Sie vertraglich (Vertrag zur Übernahme der Aufsichtspflicht) dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann die Übernahme der Aufsichtspflicht gewährleistet werden.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der zugrunde liegende Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden, was eine Teilnahme Ihres Kindes an der Freizeit/Aktion verhindert.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jeder Zeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Der Widerruf ist zu richten an:

Sozialdienst kath. Frauen e. V.
Schrannenstr. 1a
85049 Ingolstadt
E-Mail: info@skf-ingolstadt.de

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§17 KDG).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§18 KDG).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen (EU-DSGVO) vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 19, 20, 21 KDG).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§22 KDG).
- e) Sollten wir Daten auf Basis berechtigten Interesses oder kirchlichen Interesses verarbeiten (§6 Abs. 1 Buchstabe f oder g) verarbeiten, steht Ihnen ein Recht auf Widerspruch (§23 KDG) zu.
- f) Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Datenschutzbeauftragten für die Bayerischen (Erz-) Diözesen: JJoachimski@eomuc.de.